

Berlin, 18. IV. 1894.

Geliebte Aeltern!

Bin so abgehetzt, dass ich gar nicht oder nur mit größter Mühe zum Schreiben komme. Den ganzen Tag laufe ich in Geschäften aller Art herum, wobei ich nichts vernachlässige. Ich bin unausgesetzt zum Mittag u. Abendessen geladen und werde über all mit Liebenswürdigkeiten und Auszeichnungen überhäuft. So speiste ich bei Mucks, Mödlinger, Weingartner (geladen; konnte aber nicht), Professor Schmidt, Ries, Geheim. Regierungsrates Poschinger (grandios), Holzbock (Journalist; Dejeuner, nur mir und meiner Oper zu Ehren). -

Wie ein wahrer, edler Freund hat sich Muck benommen, von dessen aufrichtiger Gesinnung gegen mich ich stets überzeugt war. Er hat die ganze Geschichte wegen des Evangelimanns in unglaublich geschickter und energischer Weise eingeleitet, wofür ich ihm ewig dankbar bin. Einpaar Zeilen von Euch würden ihm - wie ich glaube - ~~sehr~~ gewiss freuen. Er veranlasste den einflussreichen Sekretär Pierson, dem ich bereits s. Z. den „Heilmars“ vorgespielt, zu ihm zu kommen, wo ich ihm die ganze Oper vorspielte und sang. Pierson schien entzückt. Er und Muck finden das Werk sehr originell und tief ergreifend. Die beiden Herrn sprachen nun mit dem Intendanten ~~ZXX~~. Exc. Graf Hochberg und siehe da: Muck erreichte es, dass Hochberg tags darauf (Sonntag) abends zu ihm kam und sich von mir (allerdings eine Riesentour) die Oper vorspielen ließ, die ihm riesig

Sehr geehrter Herr!

Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, dass ich mich sehr freuen würde, wenn Sie sich für meine Arbeit interessieren. Ich bin überzeugt, dass Sie durch meine Arbeit viel lernen können. Ich habe mich bemüht, meine Arbeit so zu gestalten, dass sie für Sie von Nutzen ist. Ich habe mich bemüht, meine Arbeit so zu gestalten, dass sie für Sie von Nutzen ist.



Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, dass ich mich sehr freuen würde, wenn Sie sich für meine Arbeit interessieren. Ich bin überzeugt, dass Sie durch meine Arbeit viel lernen können. Ich habe mich bemüht, meine Arbeit so zu gestalten, dass sie für Sie von Nutzen ist. Ich habe mich bemüht, meine Arbeit so zu gestalten, dass sie für Sie von Nutzen ist.

gefiel. Er war über die Maßen liebenswürdig u.
bat mich für nächsten Tag zu sich, wo er mir erklärte,
das Werk sei angenommen und gelange bestimmt in
nächster Saison zur Aufführung. Mein Glück könnt
Ihr Euch denken. 130 Opern sind in vergangener Saison
eingereicht worden u. die meine ist noch nicht einmal
instrumentiert! Vom Einreichen zur Münchner Preis-
konkurrenz riet mir Hochberg dringend ab; er sagte mir,
dass dies ein Künstler wie ich nicht tun könne und
dürfe. Jedenfalls ist die Berliner Aufführung allem
anderen vorzuziehen, bes. da es jetzt die tonangeben-
de Bühne ist. Auch Wien gegenüber freut mich dieser
moralische Erfolg. Als ich Muck's Resultat meldete,
umarmte er mich, jubelte förmlich und erdrückte mich
fast vor Freude. Er ist ein Engel von einem Menschen.
Heute wird Kontrakt gemacht. Auch mit Verlegern unter-
handeln. 2 scheinen Lust darauf zu haben. Heute Abend
oder morgen Früh reise ich ab, und zwar nach Halle,
Leipzig, Weimar (Altenburg), übermorgen Abend will ich
schon in Dresden sein. Die nächsten Briefe treffen
mich also: D.W.K. per Adr. Hofschauspieler G. Starcke,
Dresden, Johannesstr. 7. - Habt Ihr vorgestern mein
Freudentelegramm nicht erhalten? Gestern kam gar
keine Nachricht von Euch. Das bedeutet doch nichts
Schlimmes? Wie geht's Mama? - Sagt Hermann, dass das
Tagblatt hier im Café Kaiserhof aufliegt. Dies
veranlasste seinerzeit Mödlinger. Wie stehts mit Wiska?
Bin hochgespannt. Mit 100 Küssen Euer dankbarer Sohn
Wilhelm.

Geller. Er war über die Meinen liegend. Die
die man im nächsten Tag zu schreiben
des Wann alle angenommen und ein
näherer gehen von Aufhebung. Mein
Ihr Buch danken. 100 Opern sind in
einige Zeit werden die Meinen
das Innere der Meinen für
Konkurrenz wird die Meinen
dass diese die Meinen
Ihrer Bedeutung für die Meinen
einen vorkommen, dass es
daß diese die Meinen
mögliche Erfolg die Meinen
manne er mich, die Meinen
fest vor dem. Er ist ein
hiese wird Kontakt gemacht. Auch
dann die Meinen. Heute Abend
einen morgen früh. Die Meinen
heute, heute (Altenburg). Die Meinen
einen in diesen sein. Die Meinen
dies also die Meinen. Die Meinen
Gießen, Johannessen. Die Meinen
Frau, die Meinen. Die Meinen
keine Meinen von Meinen. Die Meinen
Gießen, die Meinen. Die Meinen
verändert. Die Meinen. Die Meinen
die Meinen. Die Meinen.

